

Sie fiel auf einen
Hochstapler rein

DAS WAHRE LEBEN **Neue Post**

Evelyne Kern (66) aus Oberfranken

„Ich habe ihn geliebt - er sah nur mein Geld“

Sommer, Sonne und ein Urlaubsflirt. So unbeschwert begann für Evelyne Kern (66) das schwärzeste Kapitel ihres Lebens. Denn ihr Traummann aus Tunesien entpuppte sich als gemeiner Liebes-Betrüger, der die Oberfränkin um all ihre Ersparnisse brachte.

Rückblick: Als Evelyne den zehn Jahre jüngeren Nordafrikaner Amor kennenlernt, scheint er eine gute Partie. Auch Evelynes Mutter und ihre Freunde sind begeistert von dem höflichen jungen Mann. Und so verurteilt es auch niemand, als die Deutsche ihn 1989 heiratet und ihr gesamtes Geld für ein gemeinsames Haus ausgibt.

Nach der Hochzeit kam das böse Erwachen

Doch dann wendet sich das Blatt. Amor schlägt seine Frau, sperrt sie ein. Im Streit kommt ans Licht, dass er mit einer Tunesierin verlobt ist und mit ihr in das Haus ziehen will, das Evelyne bezahlt hat. Sie begreift, dass sie Opfer des sogenannten „Bezness“ geworden ist. Hierbei werden Urlauber durch das Vorgaukeln von Gefühlen systematisch abgezockt, etwa in Thailand, Ägypten oder Tunesien. Mit diesem Wissen zieht Evelyne vor Gericht und Amor wird verurteilt. Doch ihr Geld sieht die Bayerin nie wieder.

Heute kämpft sie weiter gegen die Liebes-Mafia. Etwa mit ihrer „schwarzen Liste“ von erlappten Hochstaplern. Wer einen Verdacht gegen seinen Verehrer hegt, kann den Mann bei Evelynes prüfen lassen. „So erspare ich vielen Frauen bittere Tränen.“

ah



◀ Strahlend wanderte Evelyne 1989 für die große Liebe nach Nordafrika aus und wurde bitter enttäuscht

▲ Der Tunesier Amor zeigte sein wahres Gesicht erst nach zwei Jahren Beziehung



„Ich konnte seit damals nie wieder einen Mann in mein Herz lassen, aber es geht mir gut“, sagt die tapfere Bayerin heute

Buch-Tipp

Um ihren Schmerz zu verarbeiten, hat Evelyne Kern das Buch „Sand in der Seele“ (Verlag Kern, 16,90 Euro) geschrieben. Darin beschreibt sie ehrlich ihren Weg durch die Liebes-Hölle. Weitere Betroffene kommen in dem Buch „1001 Lüge“ zu Wort, ebenfalls von Evelyne Kern

